

Herzlich Willkommen bei der Klimaprüfung der Stadt Fürth

Für Beschlussvorlagen bei der Stadt Fürth sollte auch eine Bewertung zu klimarelevanten Belangen des Vorhabens durchgeführt werden. Mit Hilfe der **Klimaprüfung** wird neben der Verursachung von Treibhausgasemissionen ebenfalls geprüft, ob das Vorhaben Auswirkungen auf Aspekte der Klimaanpassung hat.

Die Prüfung dauert nur wenige Minuten. Die Ergebnisse können schnell und einfach [in Session eingefügt](#) werden und falls gewünscht für Ihre Unterlagen abgespeichert werden.

Als Hilfestellung können Sie [hier](#) einen Leitfaden einsehen. Bei Fragen darüber hinaus können Sie die Adresse klima@fuerth.de oder die zuständigen Kolleg*innen des OA kontaktieren.

Basisprüfung I

Hier wird festgehalten, ob durch das Vorhaben wesentliche Auswirkungen auf Klimabelange entstehen (positiv sowie negativ).

Beispiele für Vorhaben, die eine Klimawirkung haben:

- Beschaffungen
- Bauvorhaben (Hochbaumaßnahmen (Neubau, Sanierung), Sanierung und Bau von Straßen)
- Maßnahmen, die Bodenflächen ver-/entsiegeln
- Energieeffizienzmaßnahmen
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Ansiedlung von Einzelhandel & Gewerbe
- Sanierung & Bau von Straßen
- Änderung der Taktung ÖPNV
- Schaffung/Entfernung von Parkplätzen, Parkgebühren
- Begrünungsmaßnahmen
- Bildungsmaßnahmen im Bereich Klima und Umwelt

Betroffenes Gremium

Umweltausschuss

Tragen Sie hier bitte Ihre **Vorlagen-Nummer** ein

OA/0609/2024

Hat das Vorhaben eine **Auswirkung auf Klimabelange** (kann positiv oder negativ sein)?*

☐

ja

☒

nein

☐

vielleicht

Abschluss

Keine Prüfung nötig/ Ausnahmen greifen

Ihr Vorhaben hat **keine** oder eine **nur geringe Klimawirkung** bzw. fällt unter die **Ausnahmen**. Eine Klimaprüfung ist deshalb nicht nötig.

Bitte wählen Sie eine Begründung aus bzw. tragen Ihre Begründungen und Hinweise im Freifeld ein



Das Vorhaben ist eindeutig nicht klimarelevant.



Das Vorhaben fällt unter die beschriebenen Ausnahmen, eine Prüfung ist deshalb nicht nötig.



In Absprache mit dem Klimaschutzmanagement wurde keine Klimarelevanz festgestellt.

Freifeld

Entscheidung über Kriterien zur Festlegung von Lärmschwerpunkten hat keine unmittelbare Klimarelevanz, auch wenn die Lösung von Verkehrslärmproblemen mittelbar auch Auswirkungen auf THG-Emissionen haben kann. An dieser Stelle geht es jedoch nicht um die Lösung, sondern um die Kriterien, wie Lärmschwerpunkte festgelegt bzw. priorisiert werden.

344 Zeichen (500 max.)